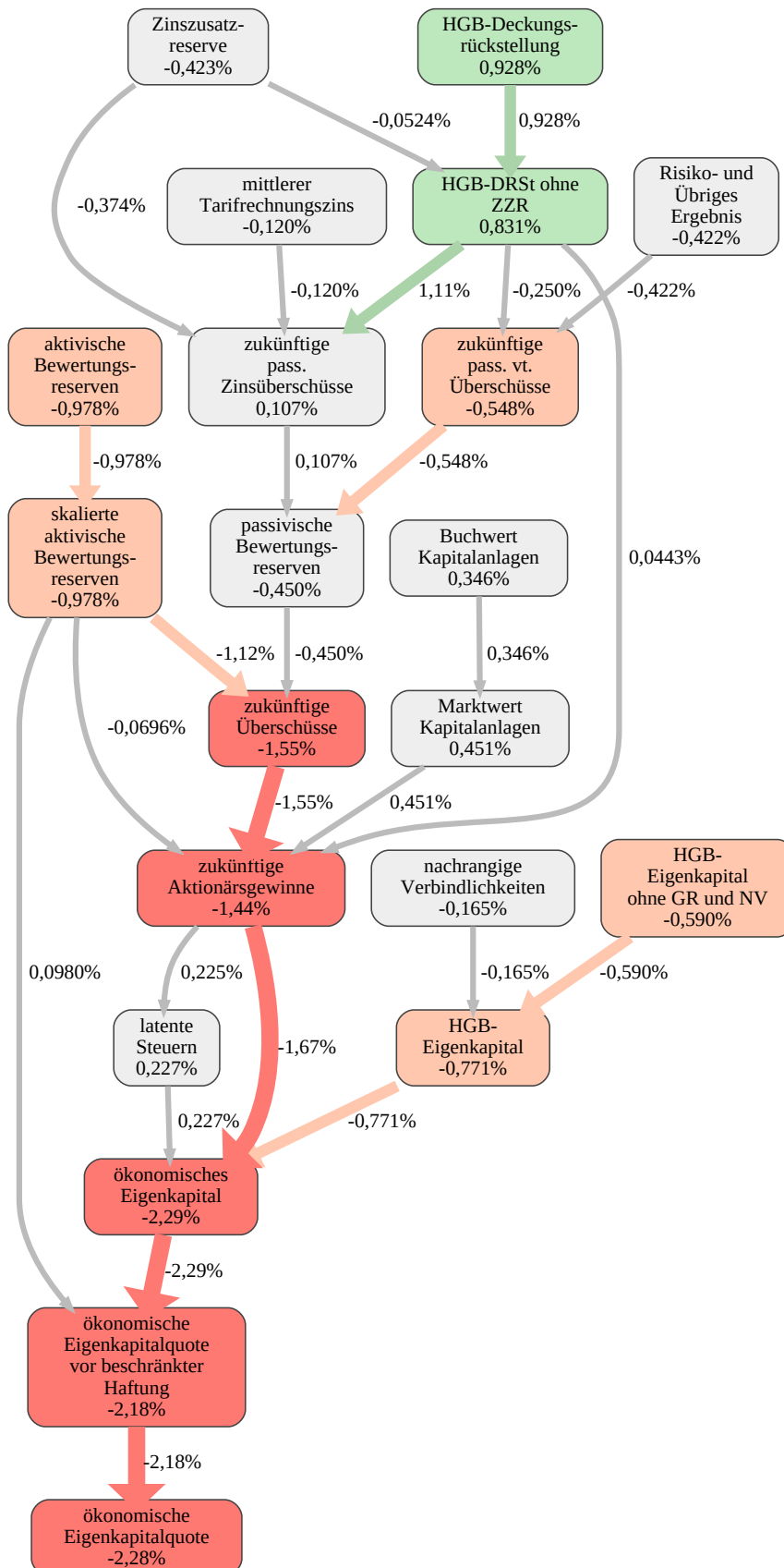




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Generali Deutschland werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Generali Deutschland im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,93 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Generali Deutschland ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 4,7% und liegt damit um 2,3 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,0%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	27.081.191
Fondsgebundene LV	17.047.285
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	46.179.413
HGB-Deckungsrückstellung	25.016.030
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	400.113
Risiko- und Übriges Ergebnis	244.233
Schlussüberschussanteil-Fonds	347.790
Zahlungen Versicherungsfälle	3.403.179
Zinszusatzreserve	1.729.600
aktivische Bewertungsreserven	2.343.300
freie RSt für Beitragsrückerstattung	608.150
mittlerer Tarifrachungszins	3,0%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	400.113
verfügbare RfB	955.940
HGB-DRSt ohne ZZR	23.286.430
Bestandsabbaurate	8,4%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	2.343.300
Marktwert Kapitalanlagen	29.424.491
Marktwert-Bilanzsumme	48.522.713
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.715.396
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-1.168.775
passivische Bewertungsreserven	1.546.621
zukünftige Überschüsse	3.889.921
zukünftige Aktionärs Gewinne	922.716
latente Steuern	230.679
ökonomisches Eigenkapital	1.904.140
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	3,0%
ökonomische Eigenkapitalquote	4,7%